

Antrag 182/II/2022

KDV Friedrichshain-Kreuzberg

Der Landesparteitag möge beschließen:

Der Bundesparteitag möge beschließen:

DB Schenker nicht verkaufen

1 Die SPD Bundestagsfraktion soll sich dafür einsetzen, dass
2 DB Schenker nicht verkauft wird, sondern die Unterneh-
3 mensgewinne dafür genutzt werden, langfristig die Schie-
4 neninfrastruktur in Deutschland zu sanieren und moder-
5 nisieren.

6

7 **Begründung**

8 Die DB Schenker trägt ein Drittel zum Umsatz der Gesamt
9 DB bei und gleicht das Defizit der sonstigen DB aus, womit
10 der Gesamtkonzern überhaupt erst ein positives Betriebs-
11 ergebnis erwirtschaften kann.

12

13 Die Grünen und die FDP möchten nun DB Schenker ver-
14 kaufen, um mit dieser einmaligen Finanzspritze die Schie-
15 neninfrastruktur zu modernisieren. In Anbetracht der Tat-
16 sache, dass momentan die Auftragsbücher der Baubran-
17 che voll sind, ist nicht mit einem schnellen Verbauen des
18 Geldes zu rechnen. Im Gegenteil ist es wahrscheinlicher,
19 dass die DB langfristig ein Zuschussgeschäft wird und mit
20 der Begründung der Schuldenbremse zukünftige Investi-
21 tionen unterbleiben.

22

23 Der kontinuierliche Gewinn von DB Schenker sollte ge-
24 nutzt werden, um damit den gesamten DB Konzern lang-
25 fristig zu sanieren und modernisieren.

26

27 Die Vergangenheit hat gezeigt, dass mit dem Verkauf von
28 Firmen auch Einflussmöglichkeiten verschwinden. An die-
29 ser Stelle könnte der Einfluss des Staates genutzt werden,
30 um mit DB Schenker ein Vorzeigeunternehmen in Sachen
31 Ökologie im Transportsektor zu etablieren. Ebenfalls kann
32 so direkter die Verlagerung von Gütern von der Straße auf
33 die Schiene vorangetrieben werden.

34

Empfehlung der Antragskommission

Erledigt bei Annahme 180/II/2022 (Konsens)